

EG 295 Wohl denen, die da wandeln

Text: Cornelius Becker 1602 / Melodie und Satz: Heinrich Schütz 1661



1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit,
nach sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le - zeit;

die recht von Her - zen su - chen Gott und sei - ne Zeug - niss' hal - ten,

sind stets bei ihm in Gnad.

Diese Vorlage ist urheberrechtlich geschützt

© EG- Württemberg 1996, 2007, Gesangbuchverlag Stuttgart GmbH